



„Bericht aus der Gemeindestube“

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016

1. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, von dem aus einer diesbezüglichen Finanzierungsausschreibung als Bestbieter hervorgegangenen Bankinstitut, der Raiffeisen Landesbank Tirol AG, Bankstelle 9900 Lienz, ein Darlehen in Höhe von € 50.000,-- zur Teilfinanzierung eines Grundstücksankaufes aufzunehmen. Die Grundstücke im Bereich östl. des Industriegebietes sind für die evt. Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen vorgesehen.
2. Der Gemeinderat hat folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach einstimmig beschlossen: Umwidmung im Bereich der Gp. 935/2, 935/13, 1829, 1830, 1831, 1832 und 1833, alle KG Tristach, von derzeit „Freiland“ gem. § 41 TROG 2016 bzw. von „Sonderfläche Sportanlage – SFBSp – Ballsportplatz“ gem. § 50 TROG 2016 in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38.1 TROG 2016 bzw. in „Bestehender örtlicher Verkehrsweg“ gem. § 53.3 TROG 2016 entsprechend dem Planentwurf.
3. Lt. Schreiben der UniCredit Bank Austria AG vom Juli 2016 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, betreffend das Darlehen mit der Konto Nr. 00400134805 einer Erhöhung des Aufschlages auf den 6-Monats-EURIBOR auf 0,50 %-Punkte ab der nächsten Fälligkeit, frühestens ab 31.12.2016, zuzustimmen. Das in Rede stehende Darlehen wurde im Jahr 1999 zur Finanzierung der Investitionskosten der 2. Ausbaustufe des Klärwerkes Dölsach aufgenommen. Der derzeit aushaftende Betrag beläuft sich auf rund € 44.570,--.
4. Der Gemeinderat hat folgende Subventionen mit je einstimmigem Beschluss gewährt: a) Förderung Photovoltaikanalage € 500,-- (5 kWp à € 100,--; Antragstellerin: Ortner-Trebo Simone, Roseggerstraße 33a, 9907 Tristach); b) Förderung Elektrofahrrad € 75,-- (Antragsteller: Linder Andreas, Lavanter Straße 72 ,9907 Tristach); c) Förderung Elektrofahrrad € 75,-- (Antragsteller: Lienharter Emil, Ehrenburgstraße 5, 9907 Tristach); d) Öffentliche Bücherei Tristach € 1.300,-- (2016); e) Katholische Jungschar Tristach € 400,-- (Jungscharjahr 2016/17); f) Sportverein Dobernik Tristach € 5.500,-- (€ 5.000,-- ordentl. Subvention 2016 sowie € 500,-- für Eisaufbereitung Winter 2016/17); g) Obst- und Gartenbauverein Tristach € 300,-- (2016); h) Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit in Tristach (Jugendtreff) € 400,-- (2016); i) Jugendchor Tristach € 150,-- (2016).
5. Der Gemeinderat hat die Ausschüttung der im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Landwirtschaftsförderungsmittel in Höhe von € 3.000,-- einstimmig beschlossen (Aufteilungsschlüssel: 50 % nach Fläche und 50 % nach Tierhaltung).
6. Ein Ansuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses wurde abgelehnt, da die diesbezüglichen Kriterien nicht erfüllt werden.
7. Für eine Eigentümersammlung wurde der kleine Gemeindesaal am 10.11.2016 mit einstimmigem Beschluss kostenfrei zur Verfügung gestellt.
8. Der Gemeinderat hat den Bericht über die am 18.10.2016 durchgeführte Kassenprüfung lt. Kassenprüfungsniederschrift Nr. 03/2016 zur Kenntnis genommen. Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Journal mit den Zahlungsbelegen und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege ergab keine Mängel. Die festgestellten Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 14.054,45 sowie die diesbezügliche Bedeckung durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei diversen Haushaltspositionen wurden einstimmig genehmigt. Am 18.10.2016 wurde zudem eine Überprüfung der Gebahrung der „Gemeinde Tristach Immobilien-KG“ durchgeführt - die Überprüfung der Jahres-

rechnung 2015 sowie der Belege Nr. 1-60 ergab keine Mängel. Der Bericht über die Überprüfung der „Gemeinde Tristach Immobilien-KG“ wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.

9. Nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung – TGO 2001 können Ladungen zu Gemeinderatssitzungen konventionell auf Papier durch Zustellung oder aber auch unter Zuhilfenahme moderner Methoden der Datenübermittlung (z.B. E-Mail) vorgenommen werden. Auf Antrag des Bürgermeisters hat der Gemeinderat einhellig zugestimmt, dass Sitzungsladungen in Zukunft auch per E-Mail verschickt werden können. Die Mandatare/-innen sollen zusätzlich über eine SMS verständigt werden, dass eine Sitzungsladung per E-Mail verschickt wurde bzw. abrufbar ist.
10. Der Bürgermeister hat informiert, dass die Österreichische Wasserrettung unmittelbar östlich des Drausteges eine Slipanlage errichtet hat. Eine Slipanlage ist eine schräge Ebene, auf der Boote vom Land in das Wasser gelassen werden können.
11. Im Bereich des Kucheneinganges zur „Dorfstube“ (Westseite Gemeindezentrum) soll nächstes Jahr eine Mülleinhausung errichtet werden. Die dort befindlichen Müllbehälter sind speziell bei Begräbnissen sehr störend (Trauerzug führt direkt daran vorbei).

Tristach, 09.12.2016

Der Bürgermeister:
Ing. Mag. Markus Einhauer e.h.